

1. März 2004

Ausgabe: Nr. 02/2004



[Zum PDF-Download](#)

Themen der Ausgabe:

Soziale Lage

Nach der sozialen und wirtschaftlichen Lage der Künstler wurde in der Großen Anfrage der CDU/ CSU-Fraktion und der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag gefragt. Die Bundesregierung hat nun ihre Antwort vorgelegt. Über das Zahlenwerk hinaus sind nun politische Maßnahmen gefragt.

Kultur als Pflichtaufgabe

Pro und Contra der Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe werden durch Beiträge von Hans-Joachim Meyer und Bernd Meyer gegenübergestellt. Max Fuchs und Olaf Zimmermann fragen nach der kulturellen Grundversorgung. Deutlich wird, dass die Kulturförderung neu begründet werden muss.

Europa

Der polnische Kulturminister Waldemar Dabrowski, Kulturstatsministerin Christina Weiss und Staatsministerin Kerstin Müller skizzieren die kulturelle Herausforderung der EU-Erweiterung. Kultur muss eine wichtige Rolle beim Erweiterungsprozess spielen, sie spiegelt Unterschiede und kann Brücken bilden.

Bildungsreform

Kulturelle Bildung muss in allen Schulfächern Gegenstand werden, fordert Ute Erdsiek-Rave. Sie zeigt auf, dass Kultur und Naturwissenschaft sich im Schulunterricht verbinden lassen. Die Bürgermeister aus Detmold und aus Marburg plädieren für mehr Zusammenarbeit in der Bildungsreform.

The English Supplement

Polish and German Culture Ministers W. Dabrowski and C. Weiss on the importance of culture for EU enlargement, State Minister K. Müller on European cultural policy, debate on

1. März 2004

culture as a service of general interest continues with contributions by M. Fuchs, B. Meyer and H. J. Meyer.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler

ISSN 161944217, 27 Seiten, 3,00 Euro

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat